

# Versionshinweise zu vCloud Director 10.0.0.1 for Service Providers

vCloud Director 10.0.0.1 for Service Providers | 14. Januar 2020 | Build 15450333 (installierter Build 15449638)

Überprüfen Sie, ob Erweiterungen und Updates für diese Versionshinweise zur Verfügung stehen.

## Inhalt dieses Dokuments

- [Neuheiten](#)
- [Systemanforderungen und Installation](#)
- [Dokumentation](#)
- [Frühere Versionen von vCloud Director 10.0 for Service Providers](#)
- [Behobene Probleme](#)
- [Bekannte Probleme](#)

## Neuheiten

Die vCloud Director 10.0.0.1 for Service Providers-Patch-Version bietet Fehlerbehebungen und aktualisiert das Basisbetriebssystem der vCloud Director-Appliance sowie die Open-Source-Komponenten von vCloud Director.

## Systemanforderungen und Installation

Weitere Informationen zu den Systemanforderungen und Installationsanweisungen finden Sie in den [Versionshinweisen zu vCloud Director 10.0 for Service Providers](#).

## Dokumentation

Die vollständige Produktdokumentation finden Sie unter [Dokumentation zu VMware vCloud Director for Service Providers](#).

## Frühere Versionen von vCloud Director 10.0 for Service Providers

[Versionshinweise zu vCloud Director 10.0 for Service Providers](#)

## Behobene Probleme

- **Im vCloud Director-Mandantenportal wird auf der Seite „vApp-Details“ die externe IP-Adresse nicht angezeigt**  
Wenn Sie im vCloud Director-Mandantenportal die Karte des virtuellen Datacenters auswählen, das Sie durchsuchen möchten, und Sie zu **vApps > Details** navigieren, zeigt das Dashboard mit den vApps-Details nicht die externe IP-Adresse unter der Spalte **Netzwerke** an.

- **Der Assistent „Neues VDC-Organisationsnetzwerk“ zeigt möglicherweise nicht alle Edge-Gateways auf der Seite „Edge-Verbindung“ an**  
Wenn Sie ein VDC-Organisationsnetzwerk mit Routing erstellen, zeigt die Benutzeroberfläche des vCloud Director-Mandantenportals möglicherweise nicht alle Edge-Gateways an, mit denen eine Verbindung hergestellt werden soll.
- **Nach dem Entfernen der IP-Adresse der statischen Standardroute für ein Edge-Gateway werden alle zugehörigen statischen Routen automatisch gelöscht**  
Wenn Sie im vCloud Director-Mandantenportal oder im vCloud Director-Dienstanbieter-Administratorportal die IP-Adresse der statischen Standardroute für ein Edge-Gateway entfernen, werden alle zugeordneten statischen Routen auf der Seite „Statische Routen“ gelöscht.
- **Wenn Sie den SynFlood-Schutz über die NSX API aktivieren, deaktiviert jede Änderung der Firewall in vCloud Director den SynFlood-Schutz**  
Nachdem der SynFlood-Schutz durch Ausführung von Anforderungen an die NSX API aktiviert wurde, setzen nachfolgende Änderungen der Firewall auf einem Edge-Gateway den Wert für enableSynFloodProtection auf false zurück.
- **Verlagerung einer VM von einem Datenspeicher auf einen anderen schlägt fehl**  
Wenn Sie versuchen, eine virtuelle Maschine mithilfe von APIs von einem Datenspeicher zu einem anderen zu verlagern, schlägt der Vorgang mit einer Fehlermeldung fehl.  
  

```
com.vmware.vcloud.api.presentation.service.InternalServerErrorException: Internal Server Error
> at com.vmware.vcloud.common.future.FutureUtil.convertExecutionException(FutureUtil.java:219)
> at com.vmware.vcloud.common.future.FutureUtil.waitForFuture(FutureUtil.java:118)
```
- **Die Suche nach einem vApp-Vorlagennamen unter Verwendung der globalen vCloud Director-Suche schlägt mit einer Fehlermeldung fehl**  
Wenn Sie im vCloud Director-Mandantenportal mithilfe der globalen vCloud Director-Suche nach einer vApp-Vorlage suchen, erhalten Sie eine Ungültige UUID-Zeichenfolge-Fehlermeldung und können nicht fortfahren.
- **Sie können keinen vSphere Lookup Service im vCloud Director-Dienstanbieter-Administratorportal registrieren**  
Wenn Sie im Administratorportal des vCloud Director-Dienstanbieters versuchen, einen vSphere Lookup Service zu registrieren, schlägt die Registrierung mit einer Fehlermeldung fehl.  
vCloud Director ist nicht beim Lookup Service registriert.
- **Sie können die Registrierung eines vSphere Lookup Service beim vCloud Director-Dienstanbieter-Administratorportal nicht aufheben**  
Wenn Sie im Administratorportal des vCloud Director-Dienstanbieters versuchen, die Registrierung eines vSphere Lookup Service aufzuheben, schlägt der Vorgang mit einer Fehlermeldung fehl.  
500 Serverfehler
- **Sie können die Konsole für die virtuelle Maschine nicht über die vCloud Director-Appliance öffnen**  
Wenn Sie in der vCloud Director-Appliance zu Ihrer Organisation > My Cloud > vApps navigieren, wird das VM-Symbol nicht unter **Konsole** angezeigt, und Sie können die VM-Konsole nicht öffnen.
- **Das Erhöhen eines VM-Arbeitsspeichers schlägt mit einer Fehlermeldung fehl**  
Wenn Sie im vCloud Director-Mandantenportal versuchen, den Arbeitsspeicher einer VM zu erhöhen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.  
Insgesamt verfügbare Ressourcen konnten nicht für die Reservierung ermittelt werden
- **Eine übermäßige CPU-Auslastung verschlechtert die Leistung der vCloud Director-Appliance**

Wenn Sie den Microsoft Internet Explorer für den Zugriff auf das vCloud Director-Mandantenportal verwenden, können Sie beim Öffnen einer VM-Konsole aufgrund einer zu hohen CPU-Auslastung einen Leistungsabfall in vCloud Director beobachten.

## Bekannte Probleme

- **Neu Wenn Sie zwei vCloud Director-Appliance-Sites verknüpfen, sind Objekte über die Sites hinweg nicht sichtbar**

Wenn Sie eine Sitezuordnung durchführen und Ihre Sites über Objekte wie Organisationen, Organisations-VDCs, vApps und VMs verfügen, können Sie die Objekte über die Sites hinweg nicht anzeigen. Die HTML 5-Benutzeroberfläche zeigt eine interne Serverfehlermeldung an. Dieses Problem tritt während der Fanout-Kommunikation mehrerer Standorte auf, da die Datei `/etc/hosts` der vCloud Director-Appliance nicht über korrekte Inhalte verfügt.

Umgehung: Keine

- **Durch Stilllegen oder Anhalten der primären Zelle in einer Umgebung mit mehreren Zellen werden die periodischen Aufgaben in der sekundären Zelle nicht neu gestartet**

Wenn Sie in einer Umgebung mit mehreren Zellen die primäre Zelle stilllegen oder anhalten, werden die periodischen Aufgaben, die im Hintergrund der primären Zelle ausgeführt werden, nicht aus der sekundären Zelle gestartet.

Problemumgehung: Starten Sie die vCloud Director-Dienste für die Zelle neu.

- **Im Administrator-Portal des vCloud Director-Diensteanbieters schlägt das Löschen eines Organisations-VDC mit einer Fehlermeldung **VDC-Organisationsnetzwerk kann nicht gelöscht werden** fehl**

Sie fügen im Administrator-Portal des vCloud Director-Diensteanbieters Ihrem Organisations-VDC ein Edge-Gateway hinzu und aktivieren das Gateway für die Bereitstellung von vCloud Director Distributed Routing.

Wenn Sie versuchen, das Organisations-VDC rekursiv zu löschen, schlägt die Löschung mit einer Fehlermeldung `VDC-Organisationsnetzwerk kann nicht gelöscht werden` fehl.

Problemumgehung: Um das Organisations-VDC zu löschen, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Löschen Sie mithilfe der API die Organisations-VDC-Netzwerke und die Edge-Gateways, die mit dem zu löschenden Organisations-VDC verknüpft sind.
  2. Löschen Sie mithilfe der API das Organisations-VDC.
- **Wenn Sie den Anbieterzugriff auf den Legacy-API-Anmelde-Endpoint deaktivieren, funktionieren alle API-Integrationen, für die die Systemadministratoranmeldung erforderlich ist, nicht mehr, einschließlich vCloud Usage Meter und vCloud Availability for vCloud Director**  
Beginnend mit vCloud Director 10.0 können Sie separate vCloud Director OpenAPI-Anmelde-Endpoints für Diensteanbieter- und Mandantenzugriff auf vCloud Director verwenden. Wenn der Diensteanbieterzugriff auf den Legacy-Endpoint `/api/sessions` deaktiviert ist, führt dies dazu, dass Produkte, die in vCloud Director integriert sind, wie vCloud Usage Meter und vCloud Availability for vCloud Director, nicht mehr funktionieren. Für diese Produkte ist ein Patch erforderlich, damit der Betrieb fortgesetzt werden kann.

Das Problem betrifft nur Systemadministratoren. Die Mandantenanmeldung ist nicht betroffen.

Problemumgehung: Aktivieren Sie mithilfe des Zellenverwaltungstools den Zugriff des Diensteanbieters auf den Legacy-Endpoint `api/sessions` erneut.

- **Wenn Sie die Werte für die garantierten Reservierungen eines VDC ändern, werden die vorhandenen VMs auch nach einem Neustart nicht entsprechend aktualisiert**

Wenn Sie über ein Flex-Organisations-VDC mit der Standardrichtlinie für das System verfügen und eingeschaltete virtuelle Maschinen auf diesem VDC mit der standardmäßigen Größenrichtlinie konfiguriert sind, wird beim Erhöhen des Werts für die garantierten Ressourcen des VDC die Ressourcenreservierung für die vorhandenen VMs nicht aktualisiert, und diese VMs werden auch nicht als nicht konform gekennzeichnet. Dieses Problem tritt auch auf, wenn Sie ein Legacy-VDC-Zuteilungsmodell in ein Flex-Zuteilungsmodell konvertieren und die vorhandenen VMs nach der Konvertierung nicht mit der neuen Standardrichtlinie des Flex-Organisations-VDC übereinstimmen.

Problemumgehung:

1. Navigieren Sie im vCloud Director-Mandantenportal zum Auffinden des VM-Bezeichners zur Seite „Details“ der VM. Der Bezeichner wird in der URL  
https://Cloud\_Director\_IP\_address\_or\_host\_name/tenant/.../vm-Identifizier/general angezeigt
2. Um die nicht konformen VMs in der vCloud Director-Benutzeroberfläche anzuzeigen, führen Sie unter Verwendung der VMware Cloud Director API eine explizite Konformitätsprüfung anhand der VMs durch.

POST: https://VCD\_IP\_Address/api/vApp/vm-Identifizier/action/checkComputePolicyCompliance

3. Um die Richtlinie erneut anzuwenden und die Ressourcenreservierungen neu zu konfigurieren, klicken Sie im vCloud Director-Mandantenportal für eine nicht konforme VM auf **VM kompatibel machen**.

- **vCloud Director zeigt falsche Informationen zu ausgeführten VMs und VMs insgesamt sowie CPU- und Arbeitsspeicherstatistiken in dedizierten vCenter Server-Instanzen an**

Wenn ein dedizierter vCenter Server die Version 6.0 U3i oder früher, 6.5 U2 oder früher oder 6.7 U1 oder früher aufweist, zeigt vCloud Director falsche Informationen zu ausgeführten VMs, VMs insgesamt sowie CPU- und Arbeitsspeicherstatistiken in der vCenter Server-Instanz an. Die dedizierte vCenter Server-Kachel im Mandantenportal und die dedizierten vCenter Server-Informationen im Service Provider Admin Portal zeigen null für ausgeführte VMs und VMs insgesamt an, selbst wenn sich virtuelle Maschinen in der vSphere-Umgebung befinden.

Problemumgehung: Führen Sie ein Upgrade der vCenter Server-Instanz auf Version 6.0 U3j, 6.5 U3, 6.7 U2 oder höher durch.

- **Wenn die aktuelle primäre Zelle fehlerfrei ist, können Sie mithilfe der Benutzeroberfläche der Appliance-Verwaltung keine Standby-Zelle auf „Primär“ heraufstufen**

Wenn der primäre Knoten fehlerfrei ist, funktioniert die Schaltfläche **Heraufstufen** in der Verwaltungsoberfläche der Appliance nicht.

Problemumgehung: Wechseln Sie die Rollen der primären und der Standby-Zelle mithilfe der Replication Manager-Tool-Suite. Weitere Informationen finden Sie unter [Tauschen der Rollen der primären Zelle und einer Standby-Zelle in einem Datenbank-Hochverfügbarkeits-Cluster](#).

- **Das Aktualisieren einer VM-Größenrichtlinie schlägt mit einem Arbeitsspeicherzuteilungsfehler fehl**

Wenn Sie ein Zuteilungspool-VDC in ein Flex-Organisations-VDC konvertieren, behält vCloud Director die Informationen der Richtlinie für das Maximum aus dem Zuweisungspool-VDC vor der Konvertierung bei. Werte für die garantierten CPU- oder Arbeitsspeicherreservierungen, die höher als die im Zuteilungspool-VDC definierten Reservierungen sind, schlagen mit einem Fehler des Typs Einstellungen für Reservierung, Grenzwerte und Anteile der virtuellen Maschine sind ungültig fehl.

Problemumgehung: Melden Sie sich als Systemadministrator an und legen Sie eine neue Richtlinie für das Maximum mit den neuen Werten für die garantierten Ressourcenreservierungen fest.

- **Die Anzahl der verwendeten Netzwerkkarten in der Edge-Gateways-Tabelle ist für NSX-T Edge-Gateways nicht korrekt**

Für NSX-T-Organisations-VDC-Edge-Gateways ist die Anzahl der verwendeten Netzwerkkarten, die auf der Seite „Edge-Gateways“ des Verwaltungsportals des vCloud Director Service Provider Admin Portal angezeigt werden, nicht korrekt. Das Problem hat keine Auswirkungen auf die Funktionalität selbst.

Umgehung: Nein

- **Das System kann nicht mithilfe des vCloud Director Service Provider Admin Portal für die Verwendung eines SAML-Identitätsanbieters konfiguriert werden**

Nachdem Sie Ihr System mithilfe des vCloud Director Service Provider Admin Portal für die Verwendung eines SAML-Identitätsanbieters konfiguriert haben, können Sie sich nicht mehr beim vCloud Director Service Provider Admin Portal anmelden.

Problemumgehung: Konfigurieren Sie Ihr System mithilfe der vCloud Director-Webkonsole für die Verwendung eines SAML-Identitätsanbieters.

- **In der Mandanten-H5-Benutzeroberfläche werden nicht alle VDC-Organisationsnetzwerke angezeigt, wenn einer vApp ein VDC-Organisationsnetzwerk hinzugefügt wird**

Wenn Sie in der Mandanten-H5-Benutzeroberfläche versuchen, ein VDC-Organisationsnetzwerk auszuwählen, das einer vApp hinzugefügt werden soll, zeigt die H5-Benutzeroberfläche nicht die vollständige Netzwerkliste an. Dies wird nur bei gemeinsam genutzten VDC-Organisationsnetzwerken beobachtet, wenn ein gestütztes PVDC in einer Multi-Clusterumgebung verwendet wird.

Problemumgehung: Verwenden Sie die vCloud Director-Webkonsole (Flex-Benutzeroberfläche).

- **Auf einen SDDC-Proxy kann nicht zugegriffen werden, wenn vCloud Director selbstsignierte Legacy-Zertifikate verwendet**

Nach dem Upgrade auf vCloud Director 9.7 schlägt die Verbindung mit einem SDDC-Proxy möglicherweise mit der folgenden Fehlermeldung fehl: `verify error:num=20:unable to get local issuer certificate`. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie die selbstsignierten Zertifikate mithilfe des Zellenverwaltungstools in vCloud Director 9.5 oder früher generiert haben.

Problemumgehung: Nach dem Upgrade auf vCloud Director 9.7 müssen Sie die selbstsignierten Zertifikate neu generieren und aktualisieren.

- **Nach dem Upgrade auf vCloud Director 9.7 (vCloud API 32.0) werden benutzerdefinierte Links, die Sie mithilfe von Branding-OpenAPI-Aufrufen hinzugefügt haben, entfernt**

In vCloud API 32.0 wird der Typ `UiBrandingLink`, der für benutzerdefinierte Links verwendet wird, durch den Typ `UiBrandingMenuItem` ersetzt. Diese Typen haben unterschiedliche Elemente. Diese Änderung ist nicht abwärtskompatibel. Dies führt dazu, dass API-Aufrufe von Version 31.0 oder früher, die versuchen, `customLinks` innerhalb eines `UiBranding`-Objekts zu verarbeiten oder festzulegen, fehlschlagen.

Problemumgehung: Aktualisieren Sie Ihre API-Aufrufe auf den neuen Datentyp.

- **Das Ändern der Computing-Richtlinie einer eingeschalteten VM schlägt möglicherweise fehl**

Beim Versuch, die Computing-Richtlinie einer eingeschalteten VM zu ändern, tritt ein Fehler auf, wenn die neue Computing-Richtlinie einer Anbieter-VDC-Computing-Richtlinie zugeordnet ist, die VM-Gruppen oder logische VM-Gruppen aufweist. Die Fehlermeldung enthält: Zugrunde liegender Systemfehler: `com.vmware.vim.binding.vim.fault.VmHostAffinityRuleViolation`.

Problemumgehung: Schalten Sie die VM aus und wiederholen Sie den Vorgang.

- **Wenn Sie das vCloud Director Service Provider Admin Portal mit Firefox verwenden, können die Mandanten-Netzwerkbildschirme nicht geladen werden**

Wenn Sie das vCloud Director Service Provider Admin Portal mit Firefox verwenden, können die Mandanten-Netzwerkbildschirme, z. B. der Bildschirm **Firewall verwalten** für ein Organisations-VDC, möglicherweise nicht geladen werden. Dieses Problem tritt auf, wenn Ihr Firefox-Browser so konfiguriert ist, dass er Drittanbieter-Cookies blockiert.

Problemumgehung: Konfigurieren Sie Ihren Firefox-Browser so, dass er Drittanbieter-Cookies zulässt.

- **vCloud Director 9.7 unterstützt nicht alle Eingabeparameter des vRealize Orchestrator-Workflows**  
vCloud Director 9.7 unterstützt die folgenden Eingabeparameter des vRealize Orchestrator-Workflows:

- boolesch
- sdkObject
- secureString
- Zahl
- mimeAttachment
- Eigenschaften
- Datum
- zusammengesetzt
- Regex
- encryptedString
- Array

Umgehung: Keine

- **Eine auf einem NFS-Array mit aktivierter VMware vSphere Storage APIs Array Integration (VAAI) oder auf vSphere Virtual Volumes (VVols) bereitgestellte virtuelle Maschine kann nicht konsolidiert werden**

In-Place-Konsolidierung einer schnell bereitgestellten virtuellen Maschine wird nicht unterstützt, wenn ein nativer Snapshot verwendet wird. Native Snapshots werden immer von VAAI-fähigen Datenspeichern sowie von VVols verwendet. Wenn eine schnell bereitgestellte virtuelle Maschine auf einem dieser Speichercontainer bereitgestellt wird, kann diese virtuelle Maschine nicht konsolidiert werden.

Problemumgehung: Aktivieren Sie die schnelle Bereitstellung nicht für ein Organisations-VDC, das VAAI-fähiges NFS oder VVols verwendet. Um eine virtuelle Maschine mit einem Snapshot auf einem VAAI- oder einem VVol-Datenspeicher zu konsolidieren, verschieben Sie die virtuelle Maschine in einen anderen Speichercontainer.

- **Status von VDC-Organisationsnetzwerken ist leer**

Im H5-Mandantenportal wird der Status einiger alter betriebsbereiter VDC-Organisationsnetzwerke als leer angezeigt.

Problemumgehung: Ändern Sie eine Eigenschaft des VDC-Organisationsnetzwerks (z. B. „Beschreibung“) und speichern Sie sie.

- **VDC-Organisationsnetzwerk kann nicht aus dem Mandantenportal gelöscht werden**

Sie haben einer vApp ein VDC-Netzwerk hinzugefügt und dieselbe vApp mit einer virtuellen Maschine verbunden.

Wenn Sie versuchen, das Organisation-VDC-Netzwerk im Mandantenportal zu löschen, erhalten Sie eine Fehlermeldung und können den Löschvorgang nicht fortsetzen.

Dieses Netzwerk wird gerade verwendet.

Problemumgehung: Um das VDC-Organisationsnetzwerk zu löschen, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Wechseln Sie in der vCloud Director-Webkonsole zu „System > Organisationen“ und wählen Sie den Namen Ihrer Organisation aus.

Es wird ein Fenster mit allen vApps, die Ihrer Organisation zugeordnet sind, geöffnet.

2. Wählen Sie die Organisations-VDC-vApp aus und wechseln Sie zur Registerkarte *Netzwerk*.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das VDC-Organisationsnetzwerk, das Sie löschen möchten, und wählen Sie **Löschen** aus.
4. Um das VDC-Organisationsnetzwerk zu löschen, klicken Sie auf **Übernehmen**.

- **Beim Erstellen einer Anti-Affinitätsregel im vCloud Director-Mandantenportal zeigt die Benutzeroberfläche eine leere Liste ohne virtuelle Maschinen an**

Wenn Sie versuchen, eine Anti-Affinitätsregel im vCloud Director-Mandantenportal zu erstellen, können Sie keine virtuelle Maschine auswählen, die der Regel hinzugefügt werden soll, da die Auswahlliste der virtuellen Maschine leer ist.

Problemumgehung: Um eine Anti-Affinitätsregel zu erstellen, verwenden Sie die vCloud Director-Webkonsole.

- **Neu erstellte virtuelle Maschinen werden gemäß der Standardspeicherrichtlinie des Organisations-VDC bereitgestellt**

Wenn Sie im vCloud Director-Mandantenportal eine neue eigenständige virtuelle Maschine erstellen, fehlt die Option zum Angeben der Speicherrichtlinie. Dies führt dazu, dass die erstellte virtuelle Maschine mit der Standardspeicherrichtlinie des Organisations-VDC bereitgestellt wird.

Problemumgehung: Nachdem Sie die virtuelle Maschine erstellt haben, wechseln Sie zu den Eigenschaften der resultierenden virtuellen Maschine und ändern Sie die Speicherrichtlinie.

- **Wenn Sie versuchen, auf eine Organisation zuzugreifen, werden Sie über die HTML5-Benutzeroberfläche zu einer Anmeldeseite weitergeleitet**

Wenn sich die vCloud REST API-URL-Adresse von der Webportaladresse unterscheidet, werden Sie beim Versuch, eine Organisation zu öffnen, von der HTML5-Benutzeroberfläche zu einer Anmeldeseite geleitet.

Problemumgehung: Sie müssen die API-URL-Adresse so konfigurieren, dass sie mit der Webportaladresse identisch ist.